Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Windsbach VII : TSV Merkendorf III
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Link bleibt gegen den TSV Merkendorf III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV Windsbach VII, als Reiner Link sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt vorzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Reiner Link, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Fritsch / Zehmeister letztlich parat, um Pfeiffer / Brunner zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten daraufhin Link / Bayer bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Kellner / Krug. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Hans-Jürgen Kellner zeigte Leon Fritsch seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos war derweil Jens Zehmeister gegen Andreas Pfeiffer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Reiner Link im Einzel gegen Tobias Krug die Nase vorn. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Harry Bayer gegen Helmut Brunner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Helmut Brunner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Leon Fritsch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Pfeiffer verlor. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Jens Zehmeister dagegen letztlich an der Hand, um Hans-Jürgen Kellner zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. 2 Sätze lang fand Reiner Link gegen Helmut Brunner keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Harry Bayer beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Tobias Krug von Beginn an. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach nun 9 Siegen in Serie heißt es für den TSV Windsbach VII nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Röttenbach V am 18.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Merkendorf III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.11.2022 gegen den TSV Röttenbach VI erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Windsbach VII
Doppel: Fritsch / Zehmeister 1:0, Link / Bayer 1:0
Einzel: L. Fritsch 1:1, J. Zehmeister 1:1, R. Link 2:0, H. Bayer 1:1
TSV Merkendorf III
Doppel: Pfeiffer / Brunner 0:1, Kellner / Krug 0:1
Einzel: A. Pfeiffer 2:0, H. Kellner 0:2, H. Brunner 1:1, T. Krug 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (05:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").